

Abteilungen des Bildungszentrums stellen sich vor

„Kivinan“ in Zeven öffnet am morgigen Freitagnachmittag von 15 bis 18 Uhr seine Türen für interessierte Besucher

ZEVEN. Zu einem Berufs-Infotag lädt das Kivinan-Bildungszentrum Zeven für den kommenden Freitag in der Zeit von 15 bis 18 Uhr ein. Es geht dabei um allgemeinbildende und berufliche Schulabschlüsse am „Kivinan“.

Die Berufsbildenden Schulen Zeven ermöglichen mit ihren Bildungsgängen das Erreichen der ganzen Bandbreite aller allgemeinbildenden und beruflichen Schulabschlüsse, die in Deutschland möglich sind, heißt es vom „Kivinan“.

Dort gebe es beispielsweise die Schulform der Berufseinstiegschule. Diese umfasse das bisher schon vorhandene Berufsvorbereitungsjahr und die Berufseinstiegsklasse. Adressaten für das Berufsvorbereitungsjahr seien Schüler, die noch über keinen Hauptschulabschluss verfügen.

Die Schüler würden individuell gefördert und auf eine Berufsausbildung oder eine Berufstätigkeit vorbereitet. In die Berufseinstiegsklasse würden Jugendliche ohne Hauptschulabschluss aufgenommen. Auch Jungen und Mädchen mit einem „nicht so guten“ Hauptschulabschluss seien in dieser Vollzeitschulform gern gesehen. Diese Schülergruppe habe die Möglichkeit, innerhalb eines Schuljahres ihren möglicherweise vorhandenen Hauptschulabschluss zu verbessern, um ihre beruflichen Chancen deutlich zu erhöhen.

Dann seien die Berufsfachschule Bautechnik und die Berufsfachschule Holztechnik zu erwähnen. Schwerpunkt in der Berufsfachschule Bautechnik sei die Ausbildung der Maurer und Zimmerer in der Vollzeitschulform. In

der Berufsfachschule Holztechnik liege der Schwerpunkt der Ausbildung auf dem Beruf des Tischlers. Eingangsvoraussetzung für die jeweiligen Berufsfachschulen sei der Hauptschulabschluss.

Fachtheoretische Ausbildung

In den Berufsfeldern Fahrzeugtechnik beziehungsweise Farbtechnik vermittelten die jeweiligen einjährigen Berufsfachschulen technisch interessierten Schülern eine fachtheoretische und fachpraktische Grundausbildung. Diese Schulformen hätten einen engen Bezug zu den handwerklichen und industriellen Berufen des jeweiligen Berufsfeldes und könnten als erstes Ausbildungsjahr angerechnet werden.

Die Einjährige Berufsfachschule Lebensmittelhandwerk mit dem Schwerpunkt Bäckerei berei-

te auf das Berufsleben im Bäckerhandwerk vor. In den Schwerpunkten Herstellung und Verkauf erlernten die Teilnehmer theoretisch und auch praktisch den Weg des Produktes bis hin zu seiner Vermarktung. „Dabei tragen sie als Mitglieder der Schülerfirma ‚Kivinars Backwerk‘ Verantwortung und können auch eigene Ideen entwickeln“, heißt es von der Berufsschule.

In der Einjährigen Berufsfachschule Gastronomie drehe sich alles um den Gast: Vom Gästepflichtempfang über seine Verpflegung bis hin zu seiner Unterbringung reichten die Unterrichtsthemen. Dabei lernten die Schüler nicht nur die Küche oder das Restaurant kennen, sondern auch all die anderen Bereiche eines Hotels. Anhand realitätsnaher Situationen lernten sie, zusammenzuar-

beiten und damit auch persönlich und im Team Verantwortung zu tragen. In der Berufsfachschule Hauswirtschaft und Pflege mit dem Schwerpunkt „Persönliche Assistenz“ würden die Absolventen in enger Kooperation mit pflegerischen Einrichtungen der Region intensiv auf ihre zukünftigen Tätigkeiten in der Alten- und Behindertenbetreuung sowie in gesundheitsfördernden Berufen vorbereitet.

Die Berufsfachschule Wirtschaft bietet weitere unterschiedliche Schwerpunkte an, wie es heißt. Näheres beim Infotag. (ZZ)

Auf einen Blick

- **Was:** Berufs-Infotag
- **Wann:** 8. Februar, 15 bis 18 Uhr
- **Wo:** Kivinan-Bildungszentrum Zeven
- **Infos:** www.kivinan.de